



Helping Hands e.V.

Initiative für Entwicklungs-
und Katastrophenhilfe

Update



Weihnachtsfreude

„Ihr habt uns ein Lächeln geschenkt!“

„Danke, dass ihr an uns gedacht habt! Im Namen aller Seniorinnen bedanken wir uns für euer außergewöhnliches Geschenk. Die meisten von uns sind allein und einsam, alt und krank. Eure Geste hat uns ein Lächeln geschenkt, und das bedeutet uns so viel: besonders in der Weihnachtszeit, wenn niemand an die Tür klopfte oder auch nur anruft. Es war ein großer Segen für uns! Mit unserer kleinen Rente können wir uns kaum das Nötigste leisten, daher waren diese Weihnachtspäckchen eine riesige Freude! Möge Gott euch segnen!“



Weihnachtspäckchen

600 Weihnachtspäckchen machten sich Anfang Dezember auf den Weg nach Rumänien und trafen rechtzeitig ein, um noch vor Weihnachten verteilt zu werden:

- 250 an bedürftige Familien in Bukarest
- 25 an Kinder aus zerbrochenen Familien im Sozialzentrum „Uşa Deschisă“ (Offene Tür)
- 20 an ältere Damen im Sozialzentrum
- 75 an ältere Menschen in einer Klinik
- 230 an ältere Menschen und bedürftige Familien in Sighisoara und Tigmandru. Viele dieser Familien sind arbeitslos; die Päckchen mit soviel guten Dingen sind ihnen ein echter Segen. Noch monatelang reden sie über das großzügige Geschenk!



Hilfsgüter und Schulmaterial

Ebenfalls im Weihnachtstransport enthalten waren 542 Kartons mit Hilfsgütern aller Art und drei große Kisten mit Schulbedarf: insgesamt acht Tonnen Weihnachtsfreude.

Die Hilfsgüter wurden an Kinder und Familien im Sozialzentrum, in zwei Dörfern nahe Bukarest und in mehreren Gemeinden verteilt; Laken und Handtücher gingen auch an die Klinik.

Die Jugendgruppe der Kirche des Nazareners in Bukarest stellte Tüten aus Spielzeug, Schulmaterial, Strickmützen und Hygieneartikeln zusammen: Weihnachtsfreude für 70 Kinder in einem Waisenhaus und 20 Kinder im Sozialzentrum.



Zusätzliche Geldspenden

Weihnachtsfreude kann auch durch Geldspenden verschenkt werden, die nach Abzug der Transportkosten Ende des Jahres nach Rumänien überwiesen werden. Dafür konnten in diesem Jahr vor Ort wichtige medizinische Hilfsmittel und zusätzliche Nahrungsmittel (z.B. Eier, Käse, Milch) für 22 Familien gekauft werden. Außerdem haben die Spenden ermöglicht, dass die Kinder im Sozialzentrum zwei Monate lang jeden Tag eine heiße Mahlzeit erhalten. Die Kinder kommen alle aus zerbrochenen, sehr bedürftigen Familien; das Sozialzentrum ist eine Art Kindertagesstätte für sie. Über das Spielzeug und Schulmaterial haben die Kinder sich riesig gefreut, denn ihre Familien können sich so etwas nicht leisten.



Im Namen aller „Beschenkten“ in Rumänien möchten wir uns ganz herzlich bei allen Schenkern, Helfern und Spendern bedanken!

